

Kaiserkrone aufgesetzt habe: für diese Nachrichten scheint Arn oder jemand aus seiner Umgebung der Gewährsmann gewesen zu sein.

Aus diesen Gründen vermüthe ich, dass die Annalen von 796 sammt ihrer Fortsetzung bis 811 in Salzburg geschrieben sind¹. Unter anderen Umständen würde ich geneigt sein, aus der Notiz zu 787: 'et in Wirtzipure translationem S. Chilian martiris celebravit' auf Entstehung in Würzburg zu schliessen; so aber erscheint mir dieselbe nur als ein neues Zeichen freundnachbarlicher Beziehungen zwischen Würzburg und Salzburg, die auch darin ihren Ausdruck finden, dass die Originalhs. der Ann. Iuv. mai. und min. zwischen 803 und 814 nach Würzburg gekommen zu sein scheint².

Mit Absicht habe ich bei dieser Untersuchung meine eigenen Ausführungen über 'eine verlorene Quelle bis 796', die den Ann. Fuld. zu Grunde liege³, bisher ganz bei Seite gelassen. Jetzt ist ohne weiteres klar, dass jene Quelle, die ich dort A genannt habe, nicht mit den hier besprochenen verlorenen Annalen identisch sein kann, da von einer der wesentlichen Grundlagen von A, den Fortsetzungen Fredegars, sich hier nicht die geringste Spur findet. Wattenbach⁴ gebe ich auch darin Recht, dass ich dieselbe nicht mit der von Aventin citierten Schrift des räthselhaften 'Kanzlers Crantz' hätte vermengen dürfen; nach erneuter Durchsicht des von Riezler⁵ dargebotenen Materials bin ich jetzt der Meinung, dass dieselbe keinesfalls schon dem 8. Jahrhundert angehört. Auf meine 'Quelle A' komme ich noch zurück.

b. Die Annales Petaviani, Mosellani, Laureshamenses und Alamannici und das Chronicon Moissiacense.

Wir kommen zu der Gruppe derjenigen Annalen, deren Endpunkte zwischen den Jahren 796 und 805 liegen. Daraus, dass dieselben alle sowohl unter einander als auch mit den Ann. Lauriss. verwandt sind⁶, folgt, dass sie nicht alle gleichzeitig und selbständig sein können.

1) Vgl. N. A. XIX, 306 f.

2) Vgl. oben S. 12, Anm. 5.

3) N. A. XVII, 116—129. 4) I⁶, 204.

5) Sitzungsber. d. Münchener

Akad., phil.-hist. Cl. 1881, I, 247—291. 6) Vgl. die Zusammenstellungen bei R. Arnold a. a. O. S. 21—23. 30—33. 37—39, Is. Bernays (Z. Krit. Karol. Ann., Strassb. 1883) S. 3—5. 13—16. 26, auch bei E. Seraphim (Quellenkrit. Untersuch. d. kleineren kar. Ann., Progr. Fellin 1887).